Schönau aktuell

mit Ortsteil **Burgwallbach** und Weiler **Kollertshof**

6. JAHRGANG NR. 09 | Ausgabe September 2016



Bürgermeistersprechstunde:
Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr und Mittwoch, 9.00 – 10.00 Uhr
Telefon 09775/9276 • Fax 09775/9278
E-Mail: buergermeister@schoenau-brend.de

Bürgermeistersprechstunde in Burgwallbach:
Donnerstag, 17.00 – 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Burgwallbach

Aus dem Inhalt:

- Veranstaltungen Schönau
- Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco
- Empfehlung zum Thema „Sicherheit im Netz“
- Kreisjugendring
- DAK Gesundheit

Gemeinde / Gemeindehaus

Vermietung Bräustüble Schönau:

Anmeldung und Schlüssel: Tel. 09775/9276

Vermietung Bürgerhaus Burgwallbach:

Anmeldung: Tel. 09775/9276,

Schlüssel bei Isolde Hohmann Tel. 09775/257

Heißmangel:

Nach telefonischer Vereinbarung bei Carmen Walter, Tel. 1081

Backhaus:

Werktags, Anmeldeblock in der Backstube

Schlachthaus:

Werktags, Schlüssel bei Gregor Märkert, Tel. 501

Anmeldeblock im Gemeindehaus

Sprechstunden der Praxis Dr. Wünsch/Dr. Helm/Dr. Lemmerich:

Montag und Donnerstag ab 8 Uhr im Gemeindehaus

Pfarrbücherei im Gemeindehaus:

Donnerstag, 16.30 Uhr – 17 Uhr;

Jeden 2. Sonntag (gerade Wochenzahl) von 11.30 Uhr – 12 Uhr

Bauhofgemeinschaft

Hohenroth – Salz – Schönau a. d. Brend

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	7 Uhr bis 12 Uhr u. 12.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Freitag	7 Uhr bis 12 Uhr

Kontakt:

Bauhofgemeinschaft Hohenroth – Salz – Schönau a.d. Brend
Hinterm Dorf 7, 97618 Hohenroth
Telefon 09771 / 994109
Telefax 09771 / 6354686
E-Mail mail@baug-hohenroth.de

Bauhofleiter

Herr Thorsten Griebel
E-Mail: thorsten.griebel@baug-hohenroth.de
Mobil: 0176 / 30090130

Rufbereitschaft Wasserversorgung 09771 / 6354750

- Außerhalb der Bürozeiten Bauhofgemeinschaft

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag	7 Uhr bis 12 Uhr und 12.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Freitag	7 Uhr bis 12 Uhr

Bei Fragen, Wünschen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend
Verantwortlich für den Inhalt: Rudolf Zehe, 1. Bürgermeister
Layout: Rhön- und Saalepost GmbH
Redaktion: Rudolf Zehe, Cornelia Nöldner, Silvia Laudenbach
Fotos: Privat

Vereine

DJK Olympia Schönau e. V.:
Mittwoch: 19.30 Uhr Zumba in der Turnhalle
Freitag: 19.30 – 21.00 Uhr Tischtennis; (Info: Toni Wasser, Tel. 09775/858656), Freitag: 20.00 Uhr Vereinsabend mit Schafkopf oder Kicker usw. mit kleinem Imbiss

Krabbelgruppe: Dienstag: 10.00 Uhr in der alten Schule

Kolpingkapelle Schönau: Musikprobe: Freitag, 19.30 Uhr im Kolpingsaal.

Lorenzochor: Dienstag: 20.00 Uhr in der alten Schule

Aroha in der Schulturnhalle Schönau:
Frauen von 18-19 Uhr, Männer von 19-20 Uhr
Termine Herbst/Winter, Montags:
Oktober: 17., 24. und 31.
November: 7.,14., 21. und 28.
Dezemeber: 5.12.

Mülltermine

Graue und Braune Tonne und gelber Sack:
Schönau: Freitag, 09. und 23. September
Burgwallbach: Dienstag, 13. und 27. September

Papierbündelsammlung und blaue Tonne:
Schönau: Freitag, 23. September
Burgwallbach: Dienstag, 27. September

Problemmüllsammlung:
Burgwallbach: Montag, 19 . September, 15.55-16:25 Uhr
Burgweg/Kreuzbergstraße

Gaststätte Zur Destille
Brotzeit- und Probierstube

Sa. 10.09.	**gegrillter Bauch** mit Sauerkraut, aufgesetzte Hefeklöße, Erbsenbrei
So. 11.09.	**Krustenbraten** mit Klöße, Blaukraut
Sa. 17.09.	**Kesselfleisch**
So. 18.09.	**Sauerbraten** mit Klöße, Blaukraut
Sa. 24.09.	**Spießbraten** mit Kartoffelsalat
So. 25.09.	**Rouladen** mit Klöße, Blaukraut

Sa. 01.10. - Mo. 03.10.16, 10-jähriges Jubiläum
KARTOFFELFEST, alles rund um die Kartoffel

Öffnungszeiten: Do.-Sa., ab 18 Uhr · Sonntag ab 10 Uhr
Familienfeiern und Gruppen nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Longin-Freund · Kreuzbergstraße 44 · 97659 Burgwallbach
Telefon: 09775/454 · www.zurdestille.de · info@zurdestille.de

Containerdienst
Folienabfälle
Aktenvernichtung
Altpapier

STÄBLEIN GMBH

Umweltfreundliche Entsorgung

Rhönstraße 6 · 97659 Schönau · Tel. (09775) 345 · Fax 1420

Redaktionsschluss
für die **Oktober-Ausgabe** ist der 15. September 2016

Öffnungszeiten der Ämter in Bad Neustadt

Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft, Goethestraße 1

Bürgerbüro:

Montag und Dienstag	08.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Telefonnummer	09771/6160-0
Telefax	09771/6160-66
Telefax (Bauamt)	09771/6160-77
Internet:	www.bad-neustadt-vgem.de
E-Mail:	mail@bad-neustadt-vgem.de

Servicecenter des Finanzamtes, Meiningerstraße 39

Montag bis Mittwoch	08.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Telefonnummer	09771/9104-0
Telefax	09771/9104-444

Zulassungsstelle Bad Neustadt a. d. Saale, Siemensstraße 10

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 15.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Telefonnummer	09771/94650

Führerscheinstelle, Siemensstraße 10

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 15.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Telefonnummer	09771/94610

Arbeitsagentur, Roßmarktstraße 40

Montag bis Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

(Mo+ Di zusätzlich telefonische Erreichbarkeit 13.30-16.00 Uhr)

Telefonnummer 09771/6196-0

E-Mail: BadNeustadt@arbeitsagentur.de

Deutsche Rentenversicherung, Spörleinstr. 11 (Landratsamt, Zi. 130)

Terminvereinbarung: Tel. 09771/940

Öffnungszeiten: Dienstag, 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstr. 11

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 13.00 Uhr
Telefonnummer	09771/94-0

Standesamt bei der Stadtverwaltung Bad Neustadt, Rathausgasse 2

Montag und Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 13.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Telefonnummer Tel. 09771/9106-130, -131, -132

Notdienste bzw. wichtige Rufnummern

Polizei	✆ 110
Feuerwehr	✆ 112
Rettungsdienst/Notarzt Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)	✆ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns)	✆ 116 117
Dienstzeiten(*) Wochenende: Mittwoch: Feiertag:	von Fr., 18.00 bis Mo., 8.00 Uhr von 13.00 Uhr bis Do., 8.00 Uhr von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
Giftnotruf	✆ 089 19240

Zu den oben genannten Zeiten (*) des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erhalten Patienten in akuten Krankheitsfällen ärztliche Hilfe, sofern sie nicht die nächste reguläre Sprechstunde ihres Hausarztes bzw. behandelnden Arztes abwarten können. Zu den Zeiten in denen Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. einen diensthabenden Facharzt.

Telefonseelsorge	✆ 0800 1 11 01 11 od. 0800 1 11 02 22
Kinder- u. Jugendtelefon	✆ 0800 1 11 03 33
Sperrnotruf (Kreditkarten)	✆ 116 116
Sperrung aller Kreditkarten	✆ 069 7409887
Sperrung EC-Karte (Scheckkartenverlust)	✆ 0180 50 21 0 21

Veranstaltungen in Schönau

September

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
11.09., 8:00 Uhr	Rhönbikeking	Sportplatz
11.09., 10:30 Uhr	Markbergstraßenfest	Dorfplatz
17.09., 6:15 Uhr	Kreuzbergwallfahrt	ab der Kirche
21.09., 19:30 Uhr	CSU-u.Bürgerstammtisch	Krone

Veranstaltungen in Burgwallbach

September

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
04.09., 11:00 Uhr	Sommerfest des Brieftaubenvereins	Bürgerhaus

Vorschau Oktober

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
01.-03.10., 17:00 Uhr	Kartoffelfest	Destille

Zahlen und Fakten der Gemeinde Schönau a. d. Brend
Für alle, die sich statistische Informationen unserer Gemeinde Schönau a. d. Brend beschaffen wollen:
http://www.freistaat.bayern/dokumente/behoerde/55885581713



Pfarrei Burgwallbach

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco – Am Salzforst: Burgwallbach

1. Der September

Im Monat September wird noch einmal viel Ernte eingebracht. Am Ende des Monats steht dann das Erntedankfest
Der Monat selbst ist geprägt von schönen Gedenktagen:

- Da ist z. B. dass Fest Maria Geburt, ein Anlass um über die eigene Ge burt, das Leben, nachzudenken, verbunden mit der eigenen Lebens aufgabe. Auch du trägst die Gnade Gottes in dir, da wo Gott dich hingestellt hat.
- Da ist das Fest der Schmerzen Mariens. Jeder weiß, wie richtig es ist. Menschen begleiten bedeutet immer auch mit dem anderen zu leiden. Liebe ohne Leiden geht nicht bzw. ist nur eine Schönwetterliebe. Sie hat gelitten am Kreuzweg und unter dem Kreuz; ein Anlass um be wusst die Schmerzen in den Blick zu nehmen, die Menschen in der liebevollen Begleitung für andere oft aushalten.
- Da ist das Fest der Kreuzerhöhung gleich einen Tag später, um gläu big zu bekennen: Der am Kreuz kennt deine Schmerzen und trägt sie mit dir.
- Da ist das Fest der hl. Hildegard, eine, die auch aus den vermeintli chen Unkräutern Gottes Heil zu deuten wusste; für uns eine Chance, um genauer hin zu schauen auf alles was wächst und uns in Gottes Güte gut aufgehoben zu wissen
- Da ist der hl. Matthäus, einer der Evangelisten; einer, der selbst eine wenig rumreiche Vergangenheit als Zöllner hatte, dem es aber in sei nem Evangelium gelungen ist, jüdische Hoffungen in Christus erfüllt zu sehen. – für uns ein Anlass, um nachzudenken über Integration und Zusammenfügen statt Trennen.
- Da ist der hl. Vinzenz von Paul, einer, der sich dem Dienst an den Kranken verschrieben hat; für uns ein Anlass, um zu sehen, wieviel Gutes im Dienst an den Kranken geschieht
- Das Fest der Erzengel Gabriel, Michael und Rafael; für uns ein Anlass, um für die Begleitung Gottes zu danken

2. Konkrete Aktionen, die daraus erwachsen

- Z. B. ein Abendgebet über und mit dem Kreuz am 15.09. um 17.30
- Z. B. ein Abendgebet am 29. Sept. um 17.30 mit Hilfe des Erzengels Rafael

3. Familieninitiative am 17. Sept. am Hennberg ab 16.00 Uhr
Bei Lagerfeuer, mit Spielen und Liedern und natürlich Essen, auch der Möglichkeit im Zelt zu übernachten. Mit Anmeldung bis 14. Sept. im Pfarrbüro 09771/2744 oder bei Elisabeth Seifert

4. Frauenfrühstück am 29. Sept. in Hohenroth

5. Ritual

Die heilige Hildegard empfiehlt z. B. sich an der Grünkraft der Natur selbst Kraft zu holen. Such dir einen Platz, wo du das Grün der Natur in dein Herz lassen kannst.
Ähnlich sagt sie es vom Wasser: Stell dich an ein Wasser und atme sozusagen die innere Ruhe ein, die so ein Wasser automatisch mitgibt.

Seniorenratgeber

Der Seniorenratgeber bietet Informationen für die Bereiche
• Aktiv und fit im Alter • finanzielle Hilfen und Vergünstigungen
• Beratung und Hilfe • Entlastungsangebote • Wohnen im Alter
• Hilfen bei Pflegebedürftigkeit • Vorsorge für das Alter (Betreuung, Testament etc.) sowie • Hinweise zu Hospizangeboten und für den Trauerfall.
Als PDF-Datei steht der Ratgeber in Kürze auf der Internetseite des Landkreises unter www.rhoen-grabfeld.de zur Verfügung.
Weitere Exemplare können gerne telefonisch beim Pflegestützpunkt unter Tel. 09771/94-129 oder per Email:
pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de angefordert werden.

Empfehlung zum Thema „Sicherheit im Netz“

Zum Thema Cybersicherheit hat das Bayer. Innenministerium die Broschüre „Bayern im Netz – aber sicher!“ herausgebracht.

Sie enthält nützliche Hinweise zur eigenen IT-Sicherheit und kann unter

www.bestellen.bayern.de, Rubrik „Inneres, Bau und Verkehr“ dann „Schutz und Sicherheit“

kostenlos heruntergeladen werden.



Terminänderung

Achtung! Achtung! Achtung!

Das für den 17. September geplante Oktoberfest der DJK Olympia Schönau wird nicht nur auf

Samstag, den 15. Oktober 2016 verschoben,

sondern wird auch zu einem **„Rocktoberfest“**

mit Folk- und Rockklassikern der 60er und 70er Jahre durch



Eure DJK Olympia Schönau

RhönBikeKing 2016

Der RhönBikeKing 2016 wird am Sonntag, 11. September mit Start und Ziel in Schönau a.d. Brend ausgetragen.
Es gibt zwei unterschiedlich lange Routen. Die große Strecke umfasst zirka 80 Kilometer, die kleine Runde zirka 40 Kilometer.
Der Teilnehmer, der die Tour in der kürzesten Zeit zurücklegt, wird RhönBikeKing beziehungsweise RhönBikeQueen. Gestartet wird als Einzelfahrer oder als 2er Team. Wichtig: Auch in diesem Jahr wird die Strecke vor der Veranstaltung auf der Homepage www.rhoenbikeking.de bekannt gegeben und zum download bereit
gestellt. Zudem wird es eine Ausschilderung der Strecke geben.
Der Start erfolgt zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr am Sportgelände im Schönau. Auch für EBikes ist die Teilnahme möglich, jedoch ohne Wertung.
Die Siegerehrung für Teilnehmer der kleinen Runde wird gegen 13 Uhr und für die der großen Runde zwischen 15 Uhr und 16 Uhr stattfinden.
Der RhönBikeKing 2016 findet im Rahmen des Markbergstraßenfest der Kolpinigfamilie Schönau statt. Die Feier gehört zu den beliebtesten Events im Schönauer Veranstaltungskalender. Der Schönauer Dorfplatz wird wieder Treffpunkt für viele, die ungezwungen miteinander feiern wollen. Das Fest beginnt um 10:15 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend wird zum Mittagessen eingeladen. Es gibt Gulaschsuppe.
Am Nachmittag werden die Gäste mit Kaffee und Kuchen und leckerem vom Grill verwöhnt. Für die Umrahmung sorgte die Kolpingkapelle Schönau mit Unterhaltungsmusik.

Kreisjugendring



INHALTE:
Du bist an der Jugendarbeit interessiert? Du bist aktiv in der Jugendarbeit? Du bist zu jung für die Gruppenleiterschulung? Du bist zwischen 13 und 15 Jahren alt? Du bist auf der Suche nach ...
... innovativen und witzigen Themen für:
• Gruppenstunden • Zeltlager • Freizeiten • Impulse

WIR BIETEN DIR:
• Kreative Ideen für den Einstieg in die Jugendarbeit.
• Eine Vielfalt an Workshops mit interessanten Themen.
• Spielerische und abenteuerliche Aktivitäten.
• Jede Menge Spaß.
Das richtige Sprungbrett in die Jugendarbeit!

TERMIN: 02.11. - Mittwoch, 04.11.2016 • Anreise um 13:30 Uhr • Abreise ca. 14:00 Uhr • Ort: Haus St. Michael • Wallstr. 49 • 97631 Bad Königshofen

VERANSTALTER: KREISJUGENDRING RHÖN-GRABFELD
Rederstraße 2 • 97616 Bad Neustadt/Saale
Tel.: 0 97 71 / 9 75 11 • Fax: 0 97 71 / 99 19 32
E-Mail: info@kjr-rhoen-grabfeld.de • Tel. 0 9761 / 9325
ANMELDESCHLUSS: 26.10.2016

DATEN UND FAKTEN:
Seminar: Mobil Gaming in der Jugendarbeit
Im Seminar wollen wir verschiedene Apps ausprobieren, selber Spiele entwickeln und programmieren und auf ihre Umsetzbarkeit in der Jugendarbeit testen.



ZIELGRUPPE:
Jugendgruppenleitungen, Mitarbeiter/innen in der offenen und verbandl. Jugendarbeit. Die Veranstaltung kann als JULEICA Fortbildung angerechnet werden sowie als Modul für die Mediencoachausbildung des BezJR Unterfranken. Wir arbeiten mit dem Internet und weitestgehend kostenloser Software. Smartphones sofern ihr eines habt bitte mitbringen. WLAN und Laptops sind vorhanden. Für einige Spiele wird ein mobiler Internetzugang (Datenflat) benötigt. Wir haben aber auch noch Smartphones mit Zugang dabei.

TERMIN:
10.09.2016, Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr • Ort: Geschäftsstelle KJR
Rederstraße 2 • 97616 Bad Neustadt

VERANSTALTER: KREISJUGENDRING RHÖN-GRABFELD
Tel. 09771/97511 Fax 09771/991932
Email: info@kjrrhoengrabfeld.de • www.kjrrhoengrabfeld.de

ANMELDESCHLUSS: 05.09.2016

DAK-Gesundheit

bunt statt blau: Die besten Plakate gegen Komasaufen kommen nach den Sommerferien nach Bad Neustadt
Im Landratsamt Rhön-Grabfeld wird die Wanderausstellung der DAK-Gesundheit gegen Alkoholmissbrauch von Jugendlichen gezeigt



Bad Neustadt, 08.08.2016. Wodka-Pistole, Flaschen-Totenschädel, gestürzte Ballprinzessin, blaue Sportler: Die besten Plakate gegen das „Komasaufen" kommen nach Bad Neustadt. Nach den Sommerferien, zeigt das Landratsamt Rhön-Grabfeld ab dem 19. September 2016 zwei Wochen lang eine große Wanderausstellung der DAK-Gesundheit zum steigenden Alkoholmissbrauch von Jugendlichen. Unter dem Motto „bunt statt blau" hatten sich im Frühjahr mehr als 7.000 Schüler aus ganz Deutschland mit bunten Plakaten und coolen Sprüchen an einem

Hintergrund der Kampagne: Jedes Jahr müssen immer noch viele Kinder und Jugendliche mit Alkoholvergiftungen im Krankenhaus behandelt werden. Einer Studie zufolge beteiligen sich rund 40 Prozent der Schüler regelmäßig am Rauschtrinken. Nach aktueller Bundesstatistik landeten 2014 insgesamt mehr als 22.000 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus. Bei den 10- bis 15-Jährigen gab es die alarmierende Zahl von 3.000 Betroffenen. „Verbote lösen das Problem nicht", erklärt Wolfgang Flaig, Chef der DAK-Gesundheit in Bad Neustadt, „Deshalb kommen die Jungen und Mädchen selbst zu Wort. Ein Schock-Plakat von ihnen sagt meist mehr als Info-Broschüren oder Vorträge. Gegen das Komasaufen sprechen die jungen Künstler eine klare und oft sehr drastische Sprache, die aber die Gleichaltrigen auch erreicht. Die Plakate decken die dunklen Seiten beim Alkoholmissbrauch schonungslos auf."

Die Schirmherrschaft für „bunt statt blau" haben die Bundesdrogenbeauftragte Marlene Mortler und die Bayrische Gesundheitsministerin, Melanie Huml.
Die Plakate gegen das Komasaufen sind bis zum 30. September 2016 im Landratsamt in Bad Neustadt zu sehen. So kann die Ausstellung vielleicht auch im Rahmen eines Wandertags von den Klassen der örtlichen Schulen besucht werden, insbesondere wenn die Themen Alkohol und Sucht in den Lehrplänen zu finden sind. Die Ausstellung ist täglich zu den regulären Öffnungszeiten des Landratsamtes für Besucher zugänglich.

Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Interview

Interview mit Anita Wagner, 1. Vorsitzende der DJK Olympia Schönau und Leiterin der Rhönradabteilung



Stelle Dich bitte uns und den Lesern von „Schönau Aktuell" kurz vor.
Ich bin 49 Jahre alt, von Beruf Bauzeichnerin, momentan aber als „Familienmanagerin" tätig, verheiratet und habe 2 Kinder.
Hobby: Familie, Rhönradturnen

Was fasziniert Dich am Rhönrad, dass Du Dich so (jetzt sogar als DJK- Vorstand) engagierst?
Ich denke, ich habe einfach einen „Rhönradvirus", der mich seit meinem sechsten Lebensjahr nicht mehr loslässt.
In jungen Jahren selbst als aktive Turnerin und seit langem als Trainerin bin ich immer noch begeistert von diesem vielseitigen Sportgerät. Man kann schon fast sagen, ich habe mein ganzes Leben montags und mittwochs in der Turnhalle gestanden.
Es ist einfach toll, welche Bewegungen in einem Rhönrad möglich sind, teilweise akrobatisch und augenscheinlich schwerelos.
Ohne Vereinsführung kann weder trainings- oder wettkampfmäßiges Rhönradturnen oder Fußballspielen stattfinden. Daher habe ich mich entschlossen, dem Verein auch als 1. Vorstand zur Verfügung zu stehen.

Welche Bedeutung hat der Verein jetzt und in der Zukunft für Schönau?
Für manche steht der **Sport**verein allein dafür, „Sport" zu betreiben, aber dahinter verbirgt sich sehr viel mehr.
Eine Gemeinde ohne Sportverein wäre kein gutes Zeichen für diese. Steht doch ein Sportverein auch für Zusammenhalt, Gemeinschaftsgefühl und soziales Bewusstsein. Sportvereine spielen auch für Jugendliche eine viel größere Rolle als manch einer glauben mag: Der Sport bringt jungen Menschen dazu, ihre eigene Zukunft engagiert in die Hand zu nehmen um diese aktiv selbst zu gestalten.
Ich hoffe, dass dies nicht nur den Mitgliedern, sondern der gesamten Gemeinde bewusst ist und auch nicht in Vergessenheit gerät.

4. Was wünschst Du Dir für den Verein und das Rhönradturnen?
Nur „Gemeinsam" kann auch viel erreicht werden. Es freut mich außerordentlich, dass wir eine doch recht große und vor allem „verjüngte" Vorstandschaft bilden konnten, die sehr engagiert ist. „Gemeinsam" meint aber auch alle anderen Mitglieder.

Neben seinen Mitgliedern lebt unser Sportverein, wie jeder andere Verein auch, vor allem aber von seinen Sponsoren und Gästen.
Bei allen sportlichen Aspekten kann ein Verein nur bestehen, wenn man ihn auch finanzieren kann. Sport kostet in erster Linie Geld, sei es für die Platzpflege, den Unterhalt der Sportstätte, Startgeld, Schiedsrichterkosten und vieles mehr. Dies kann nicht allein durch Mitgliedsbeiträge, von denen auch noch jeweilige Verbandsabgaben abgehen, gedeckt werden. Wir müssen uns daher vor allem durch Veranstaltungen und Spenden finanzieren.
Wir haben in Schönau nahezu ideale Voraussetzungen zum Sport treiben und bieten nicht nur Fußballspielen oder Rhönradturnen an!
Tischtennis am Freitag, sowie mittwochs **Zumba** würden sich über mehr Teilnehmer allen Alters, männlich wie weiblich, freuen.
Die **Fußball**abteilung ist eine äußerst motivierte Truppe und nicht nur spielerisch sehr gut aufgestellt. Sie packen mit an und lassen den Verein aufleben.
Nicht zu vergessen ist natürlich auch die **Tennis**abteilung, die in Eigenregie die Plätze jedes Jahr für die Saison herrichtet. Auch hier fehlt es leider an Nachwuchsspielern.
Für die **Rhönrad**abteilung gibt es keine Nachwuchsprobleme. Ich freue mich, dass wir dieses Jahr mit elf Turner/-innen an Wettkämpfen teilnehmen können. Drei dieser Aktiven werden im Oktober vom Bayerischen Turnverband zum 2. Qualifikationswettkampf nach Senden eingeladen. Hier geht es darum, den Bayerischen Turnverband beim Deutschland-Cup in Magdeburg zu vertreten. Darauf können wir zu Recht stolz sein, schließlich sind wir bei 35 Rhönradvereinen in ganz Bayern doch ein recht kleiner Verein.

Was könnte die Dorfgemeinschaft noch für den Verein leisten?
Für den Verein wünsche ich mir, dass er in der Gemeindebevölkerung mehr Zuspruch und Akzeptanz akzeptiert findet, sei es beim sportlichen Angebot oder den Veranstaltungen. Für Vorschläge und Verbesserungen sind wir offen. Denn nur so wird der Verein fortbestehen.

Kontaktdaten:
1. Vorstand und Abteilungsleiter Rhönradturnen
Anita Wagner, Sandweg 3, 97659 Schönau/Brend, Tel. 09775-850283
Weitere Infos zum Verein: Homepage: www.olympia-schoenau.de

NES Allianz

information. kooperation. aktion. NESallianz

ILEK Einladung zum Bürger-Café NES-Allianz

Samstag, 08.10.2016, 09:00 bis 15:00 Uhr
Treffpunkt Gemeindezentrum Salz, Centplatz 2

Öffentliche Bürgerbeteiligungsrunde zu den Ergebnissen aus der gemeinsamen Gemeinderatssitzung in Hollstadt am 01.06.2016 (siehe www.nes-allianz.de)

Dazu laden wir die Bürgerinnen und Bürger der NES-Allianz-Städte und Gemeinden sehr herzlich ein. Bitte nehmen Sie zur Anmeldung Kontakt mit Ihrem Bürgermeister Rudolf Zehe auf.
Tel: 0171/5342546 Mail: buergermeister@schoenau-brend.de
Die Küche dankt Ihnen! Für Verpflegung ist gesorgt.

Wir zählen auf Sie!



„Gemeinsam sind wir stark"

Bad Neustadt/S., Burglauer, Heustreu, Hohenroth, Hollstadt, Münnerstadt, Niederlauer, Rödelmaier, Salz, Schönau/Br., Strahlungen, Unsleben, Wollbach, Wülfershausen